



# Aresinger



## Gemeindeblatt

**Ausgabe Nr. 7/2009, Dezember 2009**

### **Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,**

wenn Sie unser Gemeindeblatt erhalten, stehen die Weihnachtsfeiertage und der Jahreswechsel vor der Tür.

Wir freuen uns auf ein paar entspannte Tage, auf Feiern im Familien- und Freundeskreis. Auch lädt die ruhige Zeit zwischen den Jahren dazu ein, das abgelaufene Jahr noch einmal Revue passieren zu lassen und auf das kommende Jahr 2010 voraus zu blicken.

Glück und Leid liegen meist nah beieinander. Einige unserer Mitbürger mussten 2009 schwierige oder leidvolle Stunden durchleben, wenn ich an die Kranken und verstorbenen Bürger denke. Andere durften sich über Erfolge und glückliche Momente freuen, wenn ich an unsere neugeborenen Kinder oder an die vielen Feiern unserer Vereine zurückschaue.

Den Rückblick auf das heurige Jahr und die Vorschau auf 2010 habe ich in den Bürgerversammlungen an Sie weitergegeben. Dabei möchte ich mich nochmals öffentlich bei unseren Bürgern bedanken, die mitgeholfen haben, die vielen Aufgaben in der Gemeinde zu erfüllen. Ich bitte Sie auch weiterhin, sich persönlich in den Vereinen für die Gemeinschaft in unserer Gemeinde einzusetzen.

Eine Kommune ist nicht nur ein Wirtschaftsstandort. Eine Kommune ist eine Bürgergesellschaft in der das Miteinander zählt. Im Rahmen seiner Möglichkeit sollte jeder versuchen, für ein besseres Miteinander und Verständnis füreinander - im Kleinen, wie im Großen - zu sorgen.

Mein besonderer Dank gebührt auch allen Gemeindegürgern für das Vertrauen, das sie unserem Gemeinderat, den Mitarbeitern der Gemeindeverwaltung und mir entgegengebracht haben.



Ein herzliches Dankeschön gilt dem Gemeinderat, unserem Pfarrer Dr. Schwarz mit seinen kirchlichen Mitarbeitern, den Mitarbeitern der Bischof-Sailer-Schule, dem Kindergarten, den Ortsfeuerwehren und allen Vereinsvorständen und Helfern für die gute und vertrauensvolle Zusammenarbeit. Ein herzliches Vergelt's Gott auch an alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern in den Pfarrgemeinden oder in den Vereinen, sei es auf sportlichem oder kulturellem

Gebiet, die ehrenamtlich ihre Freizeit und ihre Persönlichkeit eingebracht haben.

In Namen der Gemeinde Aresing wünsche ich allen Bürgerinnen und Bürgern ein gesegnetes Weihnachtsfest und für das Jahr 2010 Gesundheit, Glück und Zufriedenheit.

Ihr  
Horst Rössler  
1. Bürgermeister



### **Ehrung für Alois Rauscher**

Mit der Verdienstmedaille in Bronze des Bayerischen Innenministers, Joachim Herrmann, für besondere Verdienste um die kommunale Selbstverwaltung, wurde am 20.10.2009 Alois Rauscher aus Oberweilenbach ausgezeichnet. Landrat Roland Weigert überreichte ihm die Medaille und die Dankurkunde in einer Feierstunde im Landratsamt Neuburg-Schrobenhausen.

Alois Rauscher ist seit 01.05.1978 in der Kommunalpolitik als Gemeinderat in Aresing tätig. Während dieser Zeit war er jeweils sechs Jahre als Mitglied im Schulverbandsausschuss, im Rechnungsprüfungsausschuss und als Verbandsrat bei der Beinberggruppe tätig. Von 2002 bis 2008 hatte er das Amt des 3. Bürgermeisters inne. Seit 1984 ist Alois Rauscher Mitglied des Kreistags und seit 01.05.2008 weiterer Stellvertreter des Landrates.

Die Glückwünsche der Gemeinde Aresing überbrachte Bürgermeister Horst Rössler.



Landrat Roland Weigert (re.) überreicht Alois Rauscher (li.) die bronzene Verdienstmedaille für besondere Verdienste in der kommunalen Selbstverwaltung.

Foto: Landratsamt Neuburg-Schrobenhausen



## Die Gemeinde gratuliert...



...Dr. Wolfgang Rostek zum **25-jährigen** Praxisjubiläum. Wir bedanken uns für die gute ärztliche Betreuung in dieser Zeit und wünschen weiterhin alles Gute.  
(Foto: Dr. Rostek)

...unserem Ehrenbürger Friedrich C. Schmidt zum **80. Geburtstag**.

Anlässlich dieses Festes veröffentlichte Bürgermeister Horst Rössler im Rathaus das Büchlein „Die alten Hausnamen von Aresing“, das von „FCS“ verfasst wurde.

Foto: J. Lutz

(v.l. Bürgermeister Horst Rössler, Friedrich und Erna Schmidt)



...der Bäckerei und Lebensmittelhandel Huber zum **100-jährigen** Jubiläum. Wir wünschen weiterhin viel Erfolg!

Foto: Gemeinde Aresing  
(v. l. Juniorchef Robert Huber, Bürgermeister Horst Rössler, Josef Huber)

## Jubiläen

Im Monat Dezember 2009 und Januar 2010

### Geburtstage

Barbara Sigl, Niederdorf	(03.12.) 80 Jahre
Karoline Schnell, Oberlauterbach	(10.12.) 90 Jahre
Leonhard Hainz, Aresing	(31.12.) 75 Jahre
Georg Kreitmeir, Aresing	(31.12.) 75 Jahre
Anna Esch, Rettenbach	(02.01.) 75 Jahre
Anna Gaßner, Oberlauterbach	(05.01.) 75 Jahre
Josef Finkenzeller, Oberweilenbach	(11.01.) 75 Jahre

Den Jubilaren herzliche Glückwünsche und noch viele gesunde und zufriedene Jahre.

Alle Personen, die keine Veröffentlichung von Daten im Gemeindeblatt wünschen, bitten wir, dies rechtzeitig vorher der Gemeinde mitzuteilen. (Tel.-Nr. 08252/91044-54)

## Daten aus dem Meldeamt

### Geburten

Natalie Kleister, Aresing	01.11.2009
Anna Knöferl, Gütersberg	16.11.2009
Leni Felbermair, Aresing	19.11.2009



### Eheschließungen

Monika u. Reiner Schaupp, Oberlauterbach  
Heike Julia Karl-Franke u. Thorsten Franke, Aresing



### Sterbefälle

Christine Berger, Oberlauterbach



## Auskunft Rente Beratung

### Rentensprechstage

Die Deutsche Rentenversicherung hält im Landratsamt Neuburg/Do., Platz der Deutschen Einheit 1 und in der Außenstelle des Landratsamtes in Schrobenhausen, Regensburger Str. 5, Rentensprechstage ab. Die nächsten Termine:

**Neuburg/Do.**  
**9. u. 23. Dezember 2009**

**Schrobenhausen**  
**10. Dezember 2009**

Anmeldungen **spätestens** eine Woche vor dem jeweiligen Sprechtag beim Landratsamt unter Tel. 08431/57-262 bzw. beim Versicherungsamt der Stadt Schrobenhausen unter Telefon-Nr. 08252/90-295. Mitzubringen sind der Personalausweis und ihre Versichertenunterlagen. Sämtliche Beratungen sind kostenfrei!

### Rentensprechstunden in Aresing

Der Versichertenälteste der Deutschen Rentenversicherung Bayern Süd, Ernst Jais, bietet am **10.12.09 u. 14.01.10** von **16 Uhr bis 18 Uhr** im Rathaus Rentensprechstunden und nachfolgenden Service kostenlos an:

- Rat und Hinweis in Rentenversicherungsangelegenheiten
- Antragsaufnahme und Klärung des Beitragskontos und Weiterleitung an die Deutsche Rentenversicherung
- Aufnahme von Rentenansprüchen
- Hilfestellung bei der Beschaffung fehlender Unterlagen
- Beratung u. Antragsaufnahme in Rehabilitationsangelegenheiten.

**Hinweis:** Privat können Sprechstunden unter der Telefon-Nr. 08252/3072 vereinbart werden.

### Weinfest im Schützenheim Autenzell

Am **Freitag, 8. Januar 2010** findet im Schützenheim Autenzell das erste Weinfest statt. Die ganze Bevölkerung ist schon jetzt herzlich dazu eingeladen.





## Unser Aresinger Nachwuchs



Lukas Bader, geb. 28.09.2009  
Eltern: Sabine und Thomas Bader, Aresing



Natalie Kleister, geb. 01.11.2009  
Eltern: Marcel und Malgorzata Kleister, Aresing

## Erlös aus Bürger- und Pfarrfest

Am 19.10.2009 trafen sich die Initiatoren des Bürger- u. Pfarrfestes zur Abschlussbesprechung im Rathaus.

Bei dieser Gelegenheit erhielt Pfarrer Dr. Schwarz von Kirchenpfleger Georg Lutz den Erlös dieses Festes in Höhe von **11.509,81 Euro**, der für die Kirchensanierung verwendet wird, ausgehändigt.

Zudem überreichte der Vorstandsvorsitzende Sebastian Aigner jun. im Namen der Raiffeisenbank Aresing nochmals eine Spende von 5000 Euro dazu.

„Ein hervorragendes Ergebnis für diesen guten Zweck“, meinte Bürgermeister Rössler. Er bedankte sich nochmals bei den Vereinen, die diese Aktion unterstützt haben und lädt deshalb **alle Helfer als kleines Dankeschön zum Neujahrsempfang am 15. Januar 2010 um 19.30 Uhr in die Aula der Schule ein.**

## Haus im Moos

### Die Öffnungszeiten der Donaumoos-Umweltbildungsstätte:

Vom 1. November 2009 bis 28 März 2010 ist das Freilichtmuseum geschlossen. Führungen sind jedoch nach Voranmeldung möglich. Die Umweltbildungsstätte und das Heimatmuseum im Haus im Moos sind jedoch im Winterdrittel von

Dienstag - Donnerstag von	08.00 bis 17.00 Uhr
Freitag von	08.00 bis 13.00 Uhr

geöffnet.

Die Eintrittspreise sind in dieser Zeit ermäßigt.

**Das Haus im Moos ist vom 23.12.2009 bis einschließlich 10.01.2010 geschlossen.**

## Funkalarmierung

Zur Überprüfung der Funktionsfähigkeit der Sirenen und Meldeempfänger wird am Samstag, **02.01.10** zwischen **10.30 Uhr und 12.00 Uhr** ein Probetrieb durchgeführt.

## Die Deutsche Rentenversicherung informiert

### Die Träger der Deutschen Rentenversicherung in Bayern warnen aus aktuellem Anlass vor Trickbetrügern.

In den letzten Tagen sind Briefe an Versicherte der Deutschen Rentenversicherung versandt worden, in denen eine Rückzahlung zuviel gezahlter Rentenversicherungsbeiträge zugesagt wurde. Die Deutsche Rentenversicherung würde den Briefempfängern die Rentenversicherungsbeiträge erstatten, sobald diese den beigefügten Vordruck um persönliche Daten und die Kontoverbindung ergänzt zurückgeschickt hätten. Vermeintlicher Absender der Schreiben ist der „Bund der Versicherten e. V.“. Die Deutsche Rentenversicherung stellt ausdrücklich klar, dass weder sie noch der Bund der Versicherten Initiator dieser Briefe sind. Gegen den Initiator wurde Strafanzeige gestellt. Kontodaten sind sehr persönliche Daten und sollten daher gut geschützt werden, um unberechtigte Abbuchungen zu vermeiden, mahnt die Deutsche Rentenversicherung.

## Das Landratsamt informiert

### Impfung von Mastrindern gegen die BHV1-Infektion

Um die vollständige BHV-1 Freiheit für Bayern zu erlangen, hat die Regierung von Oberbayern mit Schreiben vom 01.09.2009 mitgeteilt, dass in einer Konferenz im August 2009 mit dem Bayerischen Staatsministerium für Umwelt und Gesundheit, der Regierung von Niederbayern, der bayerischen Tierseuchenkasse, sowie verschiedenen ober- und niederbayerischen Veterinärämtern entschieden wurde, dass für das erklärte Ziel nunmehr zeitnah mit der Impfung von Rindern in reinen Mastbetrieben begonnen werden muss.



Ein weiterer Grund für den jetzigen Beginn ist die weitgehende Vermeidung von Impfungen in der Wintersaison (Grippeperiode). Die Impfung soll daher in den Monaten Oktober, November und Dezember 2009 durch einen Marker-Impfstoff aus inaktivierten Erregern ("Totimpfstoff") erfolgen, um eine Virusausscheidung zu vermeiden. Es erfolgen zwei Impfungen im Abstand von ca. 4 Wochen. Daher wird die Impfung aller Mastriinder in reinen Mastbetrieben gegen eine BHV1-Infektion angeordnet. Das Landratsamt Neuburg-Schrobenhausen erlässt folgende Allgemeinverfügung:

1. Jeder Rinderhalter, der ausschließlich Rinder mästet, hat in der Zeit vom 01.10.2009 bis 31.12.2009 seine Tiere von einem Tierarzt gegen eine BHV1-Infektion impfen zu lassen.
2. Unter Vorbehalt des Widerrufs sind von der Impfpflicht diejenigen Rinder ausgenommen, die bis spätestens 31.12.2009 geschlachtet werden.
3. Für diesen Bescheid werden keine Kosten erhoben.
4. Diese Allgemeinverfügung gilt an dem auf die ortsübliche Bekanntmachung folgenden Tag als bekannt gemacht.

Hinweise:

- Tierhalter, die entgegen § 2 Abs. 3 Satz 1 der Verordnung zum Schutz der Rinder vor einer Infektion mit dem Bovinen Herpesvirus Typ 1 (BHV1-Verordnung) ein dort genanntes Tier nicht impfen lassen, begehen eine Ordnungswidrigkeit, die gem. § 13 Abs. 1 Nr. 1 BHV1-Verordnung i.V.m. § 76 Abs. 2 Nr. 1 Buchst. b des Tierseuchengesetzes mit Geldbuße bis zu 25.000 Euro geahndet werden kann.
- Eine evtl. Anfechtung der Ziffern 1 u. 2 dieser Verfügung hat gem. § 80 Nr. 2 des Tierseuchengesetzes keine aufschiebende Wirkung.
- Gemäß Art. 41 Abs. 4 Satz 1 Bayer. Verwaltungsverfahrensgesetz ist nur der verfügende Teil der Allgemeinverfügung öffentlich bekannt zu machen. Die Allgemeinverfügung liegt mit Begründung und Rechtsbehelfsbelehrung im Landratsamt Neuburg-Schrobenhausen aus. Sie kann während der allg. Dienstzeiten im Dienstgebäude des Landratsamtes, Zimmer 036, Platz der Deutschen Einheit 1, 86633 Neuburg/Do., eingesehen werden.

## Bekanntmachung

Das bayerische Wirtschaftsministerium führt eine Kampagne zum Thema „Absicherung gegen Elementarschäden“ durch. Mit dieser Kampagne appelliert die Bayerische Staatsregierung an Wohnungseigentümer und Mieter, ihr Wohneigentum und ihren Hausrat umfassend gegen Schäden aus Naturgefahren abzusichern. Dazu gehört vor allem ein umfassender Versicherungsschutz, aber auch bauliche Vorsorgemaßnahmen.

Wegen des Klimawandels müssen wir uns auch in Bayern auf eine Zunahme extremer Wettersituationen und die Häufung von Schadensfällen durch Naturgefahren vorbereiten.

Ein Versicherungsschutz gegen die sog. „erweiterten Elementarschäden“ (Hochwasser, Starkregen, Erdbeben, Erdbeben, Schneedruck) haben in Bayern bisher nur ca. 6 % der Gebäude. Nicht versicherbar sind lediglich 1-2 % der Ob-

jekte. Bei Feuerschäden liegt die Versicherungsquote dagegen bei nahezu 100 %.

Weitere Informationen hierzu erhalten Sie im Internet unter: [www.elementar-versichern.bayern.de](http://www.elementar-versichern.bayern.de).

Auch in unserer Gemeinde liegen hierzu die entsprechenden Flyer „Voraus denken - elementar versichern“, des Wirtschaftsministeriums aus.

## Wichtige Hinweise

### Bei Schnee und Eis rechtzeitig räumen und streuen

In der Zeit von 7.00 Uhr, an Sonn- u. Feiertagen 8.00 Uhr bis 20.00 Uhr, sind die Gehbahnen (Bürgersteige, Fußwege, **auch wenn sich ein Grünstreifen zwischen Straße und Gehweg befindet, usw.**), Straßenrinnen, Kanalroste und Hydranten von Schnee und Eis zu räumen. Ferner sind vom Grundstückseigentümer die Gehbahnen bei Glatteis und Schneeglätte in einer dem Verkehr ausreichenden Breite mit Salz, Sand oder sonstigen abstumpfenden Mitteln zu bestreuen.

Die Wintersicherheitsmaßnahmen sind bis 20.00 Uhr so oft zu wiederholen, wie es zur Verhütung von Gefahren für Leben, Gesundheit, Eigentum oder Besitz erforderlich ist.

Auf die Haftung der Verantwortlichen (z. B. Grundstückseigentümer, Mieter usw.) bei Nichteinhaltung der bestehenden Vorschriften wird hingewiesen. **Diese Räum- und Streupflicht gilt auch für die Eigentümer von unbebauten oder unbewohnten Grundstücken in der geschlossenen Ortslage (z. B. Bauplatzbesitzer).**

### Beseitigung von Schnee aus Grundstückseinfahrten usw.

Wir weisen darauf hin, dass es unzulässig ist, den Schnee von privaten Grundstücken (insbesondere von Grundstückseinfahrten, Grundstückszugängen usw.) auf der Straße abzulagern.

### Parkende Autos behindern den Winterdienst

Parkende Autos in Kurvenbereichen, in engen Straßen und an Kreuzungen behindern und verzögern den Winterdienst erheblich.

Wir bitten deshalb, an kritischen Stellen keine Fahrzeuge in den Wintermonaten abzustellen, damit der Winterdienst reibungslos und möglichst schnell durchgeführt werden kann.

Bedenken Sie bitte, dass unser Winterdienstfahrzeug eine Durchgangsbreite von 3,50 m benötigt.

### Schutz der Wasserleitungen gegen Frost

Alle Hauseigentümer und Mieter werden im eigenen Interesse gebeten, die Wasserleitungen gegen Frostwirkungen zu schützen. Mit besonderer Sorgfalt sind die in den Kellerräumen oder Schächten eingebauten Wasserzähler gegen Frost zu schützen.



### Telefonnummern im Rathaus

08252/91044-50	<b>Martina Steinberger</b> , Vermittlung, Einwohnermelde-, Pass- und Rentenstelle
08252/91044-51	<b>1. Bürgermeister Horst Rössler</b>
08252/91044-52	<b>Friedrich Weigert</b> Geschäftsleitung, Bauamt
08252/91044-53	<b>Brigitta Wollesack</b> Rechnungswesen
08252/91044-54	<b>Annemarie Lutz</b> Gemeindeblatt
08252/91044-55	<b>Georg Lohner</b> Kämmerei
08252/91044-56	<b>Hermann Knöferl</b> Hauptverwaltung Kanalherstellungsbeiträge
08252/91044-57	<b>Ruth Spinnler</b> Kasse, Steuern und Abgaben
08252/91044-59	<b>Irena Schuhmacher</b> , Auszubildende
0173/3815684	<b>Bernd Peter</b> , Bauhofleiter
0173/7004127	<b>Christian Peter</b> , Straßenwärter
0172/8461481	<b>Martin Siegl</b> , Gemeindearbeiter

### Wasserzweckverband der Beinberggruppe

#### Der Zweckverband der Wasserversorgung der Beinberggruppe informiert:

Die Verbandsversammlung hat am 27.10.2009 beschlossen, **die Frist für die Rückerstattung** der zuviel bezahlten Mehrwertsteuer auf Herstellungsbeiträge und Hausanschlusskosten auf den **30.09.2010** festzusetzen. **Eingehende Anträge nach diesem Termin können nicht mehr berücksichtigt werden.**

#### Neuer Wasserwart ab 1. Januar 2010

Da erster Wasserwart Willi Preschl ab 01.07.2010 in den vorzeitigen Ruhestand geht, wurde zum 01.01.2010 Alexander Brot aus Burgheim als neuer Mitarbeiter eingestellt.

Alexander Brot ist 22 Jahre alt, ledig und kommt aus Burgheim. Dort hat er bei der Wasserversorgung „Burgheimer Gruppe“ seine Ausbildung zur Fachkraft für Wasserversorgungstechnik erfolgreich abgeschlossen.

Für seine zukünftige Tätigkeit beim Wasserzweckverband der Beinberggruppe wünscht ihm die Geschäftsleitung alles Gute und viel Erfolg.

Alexander Brot sucht nun zum 01.01.2010 eine Wohnung mit ca. 60 qm im Verbandsgebiet. Sollten Sie entsprechende Räumlichkeiten frei haben, rufen Sie bitte beim Wasserzweckverband (Tel.-Nr. 08259/553) an, oder senden Sie eine Nachricht an [beinberggruppe@t-online.de](mailto:beinberggruppe@t-online.de)



Alexander Brot aus Burgheim ist ab 01.01.2010 der neue Wasserwart der Beinberggruppe

### Kindergarten

#### Erntedank, Herbstlicher Elternabend und Ernennung des Elternbeirats

Mit den Vorbereitungen zur Erntedankfeier als erstes Fest im Jahreskreis begann das neue Kindergartenjahr. Gemeinsam mit Pfarrer Dr. Schwarz, den Erzieherinnen und den Eltern feierten und gestalteten die Kinder diese schöne Danksagung in der Pfarrkirche St. Martin.



Bei diesem Elternabend wurden den Mamas und Papas herzhaftere Gerichte mit Kartoffel und Kürbis von der Hauswirtschaftsmeisterin Maria Endres dargeboten. An diesem Abend wurde auch der neue Elternbeirat ernannt, dem folgende Personen angehören: Bettina Ritter (Vorsitzende), Christian Dallmeier, Christine Dietrich, Judith Hellmeier, Sascha Kastner, Sabine Kneilling, Christian Obst, Rudi Pawlitschko (Beiräte).

Derzeit sind 75 Kinder im Kindergarten St. Martin angemeldet. Neuerungen, wie das Mittagessen, die Nachmittagsbetreuung am Mittwoch und Donnerstag, die gute Integration der unter 3-jährigen (z. Zt. 9 Kinder) in die bestehenden Gruppen, die verschiedenen Aktionen, wie z. B. der Bau von Hochbeeten im Garten, die große Spendenbereitschaft vieler Firmen vor Ort, sowie der Höhepunkt des Jahres, die 20-Jahr-Feier, wurden von den Anwesenden äußerst positiv aufgenommen.



Text und Fotos: Kindergarten Aresing



## Informationen aus dem Gemeinderat

### Genehmigte Bauanträge

- Albert und Sandra Streicher, Neubau eines Einfamilienhauses mit Doppelgarage in Aresing
- Thomas Siegl, Aresing, Sanierung und Erweiterung des bestehenden Wohnhauses in Aresing
- Florian Lampl, Unterweilenbach, Neubau eines Einfamilienhauses in Unterweilenbach

### Aufstellung Bebauungsplan Oberlauterbach-Süd

Die Anregungen und Einwände der öffentlichen Behörden wurden gehört und teilweise berücksichtigt, sowie der Billigungs- und Auslegungsbeschluss gefasst.

### Bauvoranfrage und Aufnahme in den Flächennutzungsplan, Fa. Reichensdörfer GmbH, Aresing

Die Bauvoranfrage und der Antrag zur Aufnahme des Grundstücks in den Flächennutzungsplan für die Errichtung einer Werkstatt bei Aresing wurde vom Gemeinderat abgelehnt.

### Errichtung einer Abgrenzung aus Steinquadern entlang der Hauptstraße in Oberlauterbach

Der Eigentümer eines Grundstückes in der Hauptstraße in Oberlauterbach muss den ursprünglichen Zustand des öffentlichen Straßengrundes vor seinem Wohnhaus wieder herstellen.

### Künftige Grüngutentsorgung in der Gemeinde Aresing

Der Bürgermeister wurde beauftragt, mit den Landkreisbetrieben über eine mögliche Grüngutentsorgung am Wertstoffhof in Aresing zu verhandeln.

### Kauf eines neuen Traktors für den Bauhof

Die Gemeinde kauft bei der Fa. Harlander einen John-Deere-Traktor mit Mähcontainer und Frontsichelmähwerk für den Bauhof zum Preis von 91.154 €.

### Terminänderung Schafkopfturnier BCA

Das Schafkopfturnier des BCA findet am **3. Januar 2010** und nicht wie vorgesehen am 10. Januar 2010 statt.

### Die alten Hausnamen von Aresing

Das von Friedrich C. Schmidt verfasste Büchlein „**Die alten Hausnamen von Aresing**“ kann ab sofort im Rathaus zum Preis von 2,00 Euro erworben werden.

### Ausbildungskurs für Biberberater erfolgreich abgeschlossen

Die Biberkoordinationsstelle im Haus im Moos hat gemeinsam mit der Unteren Naturschutzbehörde des Landratsamtes 20 Personen ausgebildet, die nun als örtliche Biberberater in ihren Gemeinden tätig sind. Für unsere Gemeinde ist dies **Wolfgang Schmidt** aus Autenzell.



Die Ausbildung der „Biberberater“ enthielt Theorie und Praxis. So wurde ihnen z. B. die Biologie des Bibers, die Grundsätze des Wildtiermanagements und der Schadensfond vorgestellt. Ebenso wurden den Teilnehmern bestimmte Rechtsgrundlagen erklärt, wie z. B. mögliche Ausnahmen

wenn Tiere gefangen, Biberdämme beseitigt, oder gefangene Tiere verwertet werden müssen. Ein weiterer Schwerpunkt war die Erfassung und Einschätzung von Biberschäden vor Ort und wie Präventionsmaßnahmen beantragt und gefördert werden.

Alle Gemeindebürger können sich nun bei „Biber-Problemen“ gerne an Wolfgang Schmidt (Telefon-Nr.08252/ 915700) oder die Gemeinde Aresing (Telefon-Nr.08252/ 91044-50) wenden.

### Zusammenschluss für eine gute Zukunft!



Die beiden Nachbarbanken, Raiffeisenbank Aresing-Hörzhausen-Schiltberg eG und die Raiffeisenbank Gerolsbach eG mit Geschäftsstelle Junkenhofen führen Fusionsgespräche. Die Gründe für diesen Schritt sind folgende:

Eine Vielzahl von Gesetzesänderungen und immer umfangreichere Verwaltungsvorschriften erschweren den kleineren Banken zunehmend, alle Auflagen zu erfüllen. Verstärkter Wettbewerbsdruck erfordert aufwändige EDV-Technik. Umfangreichere Kundenbedürfnisse sind zu erfüllen und dies bei steigendem Sach- und Personalaufwand.

Als weiteres wird sichergestellt, dass Kunden und Mitglieder auch in Zukunft kompetent vor Ort beraten werden und weiterhin sämtliche Serviceleistungen in allen Geschäftsstellen nutzen können. Für alle Mitarbeiter bieten sich zukunftsweisende Perspektiven, es wird kein Arbeitsplatz abgebaut, Personal und Technik können effizient eingesetzt werden.

Das Warengeschäft der Raiffeisenbank Aresing-Hörzhausen-Schiltberg eG wird weitergeführt. Beide Banken verfügen über ein weit über dem Durchschnitt liegendes Eigenkapital. Der Zusammenschluss der beiden leistungsfähigen Institute, die ähnliche Geschäftsstrukturen aufweisen, sichert auf Dauer die Selbstständigkeit der neuen Bank.



## Informationen rund um den Müll

### Mülltonnenentleerung für Dezember 2009/Januar 2010

14-tägige Restmülltonne	4-wöchige Restmülltonne
10. Dezember	10. Dezember
23. Dezember	
8. Januar	8. Januar
21. Januar	

Die Bio- und Windeltonne wird **wöchentlich** entleert. Die Abfuhr erfolgt im gesamten Gemeindebereich jeweils am **Donnerstag**.

Die Mülltonnen sind grundsätzlich ab **6.00 Uhr** gut sichtbar, mit **geschlossenem** Deckel am Straßenrand bereit zu stellen. Der Inhalt darf weder eingestampft noch eingefroren sein.



Die **wöchentliche** Müllabfuhr von Do., 24.12.2009 wird vorverlegt auf **Mittwoch, 23.12.2009** und Do., 07.01.2010 auf **Freitag, 08.01.2010** verlegt.

### Grüngutannahme

Grüngut kann an der ehemaligen Bauschuttgrube „Am Berg“ **ab sofort nicht mehr** abgegeben werden, da diese geschlossen wurde.

### Grüngutanlieferung auf dem Wertstoffhof

Seit **24.10.2009** bis **31.03.2010** ist die kostenlose Abgabe von sortenreinem Baum- und Strauchschnitt (dieser darf nicht mit übrigen Gartenabfällen vermischt werden) auf dem Wertstoffhof zu den bekannten Öffnungszeiten möglich.

### Bauschutt

Bauschutt kann in Kleinanlieferungsmengen bis zu **1 cbm** auf dem **Wertstoffhof** zu den genannten Öffnungszeiten kostenlos abgegeben werden. Es steht dafür ein Container zur Verfügung.

### Stichwort Müll

**Was** kann **Wo** und **Wann** abgegeben werden? Auskunft bei den Landkreisbetrieben unter Tel.-Nr. 08431/612-222 oder im Internet unter [www.landkreisbetriebe.de](http://www.landkreisbetriebe.de)  
Broschüren hierzu sind bei der Gemeinde erhältlich.

Für Probleme mit der Leerung der Biotonne sind die **Landkreisbetriebe** zuständig. Wir bitten diese **direkt** unter der Tel.-Nr. 08431/612-133 zu verständigen.

Sollten Sie Probleme mit der Leerung der Restmüll- oder Windeltonne haben, melden Sie dies bitte der Firma RMG unter der Hotline 0180/1668899.

### Wertstoffhof

Öffnungszeiten:

Montag: 16.00 Uhr bis 19.00 Uhr  
Samstag: 09.00 Uhr bis 12.00 Uhr

### Grüngutentsorgung

über die NEN Komposterde GmbH & Co.KG auf der Kompostanlage Königslachen, Tel. 08252/9090945:

**Anlieferungszeiten:**

Montag - Donnerstag: 13.00 Uhr bis 17.00 Uhr  
Freitag: 09.00 Uhr bis 12.00 Uhr  
13.00 Uhr bis 17.00 Uhr  
Samstag: 09.00 Uhr bis 15.00 Uhr

**Preise:**

100-Liter-Sack: 1,00 Euro  
„Großmengen“ pro cbm: 8,00 Euro

### Sperrmüll und Elektronik-Schrott-Aannahme

Annahmezeiten auf dem Wertstoffhof im Dezember 2009 und Januar 2010 in der Zeit von 16.00 Uhr bis 19.00 Uhr:  
**Dienstag, 15.12.2009 und Dienstag, 12.01.2010.**

### Christbaumentsorgung



In der Zeit vom **02.01.2010** bis **31.03.2010** besteht die Möglichkeit, die **abdekorierten Weihnachtsbäume** am Wertstoffhof in Aresing kostenlos zu den regulären Öffnungszeiten zu entsorgen.



### Defekte Straßenlampen melden

Sollten Sie im Gemeindebereich Aresing eine defekte Straßenlampe bemerken, dann melden Sie dies bitte unverzüglich der Gemeinde Aresing (Tel.-Nr. 08252/91044-50 oder 91044-54), damit wir dies an e.on weiterleiten können.

Deutsche Post 

### Postfiliale Aresing

Renate Köthe, Bischof-Sailer-Str. 4

### Öffnungszeiten

Montag u. Dienstag: 08.00 - 09.00 Uhr  
Mittwoch: 08.00 - 11.00 Uhr  
Donnerstag: 18.00 - 21.00 Uhr  
Freitag: 14.00 - 16.00 Uhr  
Samstag: 08.00 - 09.00 Uhr

**Redaktionsschluss für die  
Ausgabe 01/10 ist der 18.12.2009.**



Vereine		Veranstaltungen		Vereine		Veranstaltungen	
<b>Dezember 2009</b>							
11.12.2009	Fr	Bürgerversammlung in Oberlauterbach FFW-Haus		Gemeinde Aresing			
11.12.2009	Fr	Weihnachtsfeier BCA B & C Jugend im Sportheim		BCA			
12.12.2009	Sa	Weihnachtsfeier BCA-Mitglieder (Senioren)		BCA			
18.12.2009	Fr	Bürgerversammlung in Autenzell Schützenheim		Gemeinde Aresing			
18.12.2009	Fr	Weihnachtsfeier MGV		MGV Aresing			
19.12.2009	Sa	Weihnachtsfeier Motorradfreunde		MF Aresing			
<b>Januar 2010</b>							
03.01.2010	So	Schafkopfturnier		BCA			
05.01.2010	Di	Terminrunde aller Vereine im Sportheim um 19.30 Uhr		alle Vereine			
06.01.2010	Mi	11. Stockschiützen Kniarankl-Schießen Ortsvereine		BCA Stockschiützen			
09.01.2010	Sa	Jahreshauptversammlung		MGV Aresing			
15.01.2010	Fr	Neujahrsempfang in der Schule Aresing		Gemeinde Aresing			

### Impressum

**Herausgeber:**  
Gemeinde Aresing  
**Verantwortlich:**  
1. Bürgermeister  
Horst Rössler  
**Redaktion:**  
Annemarie Lutz

**Druck:**  
Stefan Stromer, Aresing  
**Auflage:**  
1.050 Exemplare  
**Verteilung:**  
kostenlos an alle  
Haushalte

*Druck & Beschriftung*  
**STROMER**  
ARESING  
Tel 0 82 52 . 58 35  
[www.stromerformulare.de](http://www.stromerformulare.de)

## Wissenswertes über die Gemeinde Aresing

**1. Bürgermeister**  
**Horst Rössler**  
Lindenstr. 3  
86561 Aresing  
Tel. 08252/91044-51

**2. Bürgermeister**  
**Georg Haas**  
Wehamer Str. 10  
86561 Aresing  
Tel. 08252/83813

**3. Bürgermeisterin**  
**Maria Endres**  
Lenbachstr. 4  
86561 Aresing  
Tel. 08252/4628

**Sprechstunden des**  
**1. Bürgermeisters**  
Mo - Fr 08.30 bis 12.00 Uhr  
Mo u. Di 13.30 bis 16.00 Uhr  
Do 13.30 bis 18.00 Uhr

**Gemeindeverwaltung**  
**Aresing**  
St.-Martin-Str. 16  
86561 Aresing  
Tel. 08252/91044-50  
Fax: 08252/6404  
gemeinde@aresing.de  
www.aresing.de

**Öffnungszeiten**  
Mo - Fr 8.00 bis 12.00 Uhr  
Mo - Mi 13.00 bis 16.00 Uhr  
Do 13.00 bis 18.00 Uhr

**Öffentliche**  
**Einrichtungen:**

**Kindergarten**  
Kindergarten St. Martin  
Bischof-Sailer-Str. 5  
86561 Aresing  
Tel. 08252/4115  
www.kindergarten-aresing.de

**Bischof-Sailer-Volksschule**  
**Grund- u. Hauptschule**  
Eichenstr. 11  
86561 Aresing  
Tel. 08252/2483  
Fax: 08252/83106  
sekretariat@volksschule-aresing.de  
www.volksschule-aresing.de

**Wasserzweckverband**  
**Beinberggruppe**  
**Gachenbach**  
Tel.-Nr. 08259/553  
Fax: 08259/828732  
(vormittags)

**Notruf: 0160/7831209**  
**0160/9759570**  
(Ortsteile Aresing, Retten-  
bach, Autenzell, Ober- u.  
Unterweilenbach)

**Wasserzweckverband Paar-**  
**talgruppe Hohenwart**  
Tel.-Nr. 08443/913033  
Fax: 08443/913035

**Notruf: 0171/8113472**  
**0179/2974025**  
(Ortsteile Oberlauter-  
bach u. Niederdorf)

**Kath. Pfarramt**  
**Pfarrer Dr. Reinhold**  
**Schwarz**  
St.-Martin-Str. 23  
86561 Aresing  
Tel. 08252/2429

**Wichtige Rufnummern:**

**Polizei Schrobenhausen**  
Tel. 08252/89750  
Notruf 110

**Rettungsdienst**  
**Feuerwehr**  
Tel. 112

**Ärztlicher Bereit-**  
**schaftsdienst**  
01805/191212